

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 164.

Dresden, am 3. Juni

1868.

Hundertvierundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 27. Mai 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1692—1699. — Vortrag eines Schreibens des Cultusministeriums, die Abhaltung des feierlichen Landtagsgottesdienstes in der evangelischen Hofkirche betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf das königl. Decret, den Entwurf eines allgemeinen Berggesetzes für das Königreich Sachsen betreffend; b) auf das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, eine Beschränkung der Wirksamkeit der von Ehegatten vorgenommenen Veräußerungen, das Verfahren auf Einsprüche Dritter bei der Hilfsvollstreckung und einige Bestimmungen über die Zwangsversteigerung betreffend. — Schreiben des Archivars Gottwald, die Zurückgabe von Acten, Gesetzsammlungen u. d. ständischen Bibliothek seitens der Kammermitglieder vor deren Abreise betreffend. — Mündlicher Vortrag der ersten Deputation über die Differenzpunkte bezüglich des königl. Decrets, A, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831 und B, die Wahlen für den Landtag betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf die Beschwerde der Grundstücksbesitzer zu Leutsch, deren Schäden durch den thüringer Eisenbahndamm betreffend; b) auf die Eingabe des pädagogischen Vereins zu Chemnitz, Thesen zu einer zeitgemäßen Reform des sächsischen Volksschulwesens betreffend; c) Ergänzung der Ständischen Schrift vom 7. April 1868 auf das königl. Decret, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schifffahrtsverhältnisse betreffend. — Mündlicher Vortrag der zweiten Deputation über ein Anleihedecret und den Antrag des Abg. Barth, die Mehrausgabe von Kassenbillets betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes wegen Vermehrung der 4procentigen Staatsschuld betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Geheime Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 5 Uhr Nachmittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mostik-Wallwitz und der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Schmalz und Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Dr. Loth verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Stöhr und Fahnauer vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird vortragen werden.

(Nr. 1692.) Protokollertract der Ersten Kammer, den Vortrag der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die juristischen Personen betreffend.

(Nr. 1693.) Desgleichen, die wegen der Militärleistungen eingegangenen Beschwerden betreffend.

(Nr. 1694.) Desgleichen auf die Petition Barth's und Genossen, das Halten der Tagewächter betreffend.

(Nr. 1695.) Desgleichen, den Gesetzentwurf, die Studirenden auf der Universität zu Leipzig betreffend.

(Nr. 1696.) Desgleichen, die Entziehung staatsbürgerlicher Rechte betreffend.

(Nr. 1697.) Desgleichen, die Berathung über die Differenzen bezüglich des Stellvertretungsfonds betreffend.

(Nr. 1698.) Desgleichen, die Wahl zweier Mitglieder zur Redactionscommission für die Geschwornen u. d. betreffend.

Präsident Haberkorn: Die sämtlichen Protokolle kommen zu den Acten.

Es ist noch eine officiële Mittheilung eingegangen wegen des Gottesdienstes in der Hofkirche. Der Herr Secretär Dr. Loth wird die Güte haben, dieselbe vorzutragen.

Secretär Dr. Loth: Dieselbe lautet:

Aus Anlaß des Schlusses des gegenwärtigen Landtags wird Sonnabend, den 30. d. M. Vormittags